



MUSIKSCHULE
LEIFERS - REGGLBERG



FÄCHER- ANGEBOT

der Musikschule
Leifers/Regglberg

MUSIKSCHULE LEIFERS

Schuldurchgang Maria Damian Nr. 2
39055 Leifers
Tel.: 0471 951 251
musikschuldirektion.leifers@schule.suedtirol.it

MUSIKSCHULE DEUTSCHNOFEN

Schloß Thurnstraße 5
39050 Deutschnofen
Tel.: 0471 616236
musikschuldirektion.leifers@schule.suedtirol.it

MUSIKSCHULE ALDEIN

Baderweg Nr. 5
39040 Aldein
musikschuldirektion.leifers@schule.suedtirol.it

MUSIKSCHULE WELSCHNOFEN

Romstraße Nr. 73
39056 Welschnofen
musikschuldirektion.leifers@schule.suedtirol.it

INHALT

Info	3	Posaune	20
Akkordeon	4	Querflöte	22
Blockflöte	6	Saxofon	24
Gesang	8	Schlagwerk	26
Euphonium/ Tenorhorn.	10	Steirische Harmonika	28
Gitarre	12	Trompete	30
Horn	14	Violine	32
Klarinette	16		
Klavier	18		

INFO

LIEBE SCHÜLERIN, LIEBER SCHÜLER!

Du stellst dir die Frage: „**Welches Musikinstrument passt zu mir?**“ Um dir bei dieser Entscheidung weiterzuhelfen, haben wir diese Broschüre erstellt. Auf den nächsten Seiten, stellen wir alle Instrumente und Ergänzungsfächer vor, welche du an der Musikschule Leifers/Regglberg erlernen kannst. Du bist schon Musiker? Dann erfährst du hier, welches Instrument du vielleicht noch ausprobieren solltest und insgeheim dein Instrument ist.

LIEBE ELTERN!

Ihr Kind hat sich entschieden, ein Musikinstrument zu lernen. Der Erfolg Ihres Kindes hängt im Wesentlichen da-

von ab, wie sehr das Musizieren zu Hause geschätzt und gefördert wird. Ein geeignetes Umfeld, sei es durch die Bereitstellung entsprechender Übermöglichkeiten, als auch durch Unterstützung, Wertschätzung und der Bereitschaft Ihr Kind auf diesem Weg zu begleiten, tragen maßgeblich dazu bei. Ein Instrument zu lernen ist für jedes Kind von außerordentlichem Wert, ganz egal, ob aus ihm später ein Zuhörer, Musikliebhaber oder Berufsmusiker wird.

LIEBE ELTERN!

Ihr Kind hat sich entschieden, Akkordeon zu lernen. Sicher ist Ihnen bewusst, dass auch Sie ein gewisses Maß an Verantwortung übernommen haben, damit Ihr Kind dieses wunderschöne und anspruchsvolle Instrument erfolgreich erlernt. Der Erfolg Ihres Kindes hängt im Wesentlichen davon ab, wie sehr das Musizieren zu Hause geschätzt und gefördert wird. Ein Instrument zu lernen ist für jedes Kind von außerordentlichem Wert, ganz egal, ob aus ihm später ein Zuhörer, Musikliebhaber oder Berufsmusiker wird.

DAS INSTRUMENT

Das Akkordeon ist ein Universalinstrument: Von Volks- und Unterhaltungsmusik, Tango, Jazz, Pop, Balkanmusik, Klezmer und Bearbeitungen aus allen Musikepochen bis hin zu Kompositionen der klassischen Moderne steht eine große Auswahl an Literatur zur Verfügung.

EINSTIEGSALTER UND EIGNUNG

Das Akkordeonspiel kann grundsätzlich ab einem Alter von 7 Jahren, in Abhängigkeit der Körpergröße erlernt werden. Eine musikalische Vorbildung in einer Elementaren Früherziehungsklasse wäre von Vorteil, ist aber nicht Bedingung.

INSTRUMENTEN-BESCHAFFUNG

Idealerweise sollte vor der Instrumentenbeschaffung mit der Lehrperson Kontakt aufgenommen werden.



HÖRBEISPIEL





LIEBE ELTERN!

Ihr Kind hat sich entschieden, Blockflöte zu lernen. Sicher ist Ihnen bewusst, dass auch Sie ein gewisses Maß an Verantwortung übernommen haben, damit Ihr Kind dieses wunderschöne und anspruchsvolle Instrument erfolgreich erlernt. Der Erfolg Ihres Kindes hängt im Wesentlichen davon ab, wie sehr das Musizieren zu Hause geschätzt und gefördert wird. Ein Instrument zu lernen ist für jedes Kind von außerordentlichem Wert, ganz egal, ob aus ihm später ein Zuhörer, Musikliebhaber oder Berufsmusiker wird.

DAS INSTRUMENT

Die Blockflöte ist ein traditionsreiches, außerordentlich dynamisches und flexibles Holzblasinstrument mit mannigfaltigen Ausdrucksmöglichkeiten. Zur Familie der Blockflöten gehören die Sopranino, Sopran-Blockflöte, Alt-Blockflöte, Tenor-Blockflöte, Bass-Blockflöte usw.

EINSTIEGSALTER UND EIGNUNG

Das Einstiegsalter ist nach oben unbegrenzt. Wenn die körperliche Reife und Konzentrationsfähigkeit gegeben ist, kann mit dem Unterricht der Sopranblockflöte bereits ab 6 Jahren begonnen werden. Ab 9 – 10 Jahren ist ein direkter Beginn mit der etwas größeren Altblockflöte möglich.

DER UNTERRICHT

Individuelle Förderung und ein ganzheitlicher Unterricht von der Basis bis zur Musikuniversität ist ein Anliegen unserer professionellen Blockflötenlehrpersonen. Im Laufe des Unterrichts lernen die Schüler*innen die ganze Blockflötenfamilie vom Sopranino bis zu den Bassblockflöten kennen – sowohl solistisch als auch im Ensemble. Musizieren - Solo mit und ohne Begleitung, Duos, Ensembles und Kammermusik mit unterschiedlicher Besetzung, Orchesterspiel kann in der flexiblen Unterrichtsform Platz finden.

MUSIKSTILE

Das Repertoire der Flöte erstreckt sich vom Mittelalter bis in die Gegenwart und beinhaltet heimische Volksmusik und die Volksmusik anderer Länder, Musik aus dem Pop-, Jazz- und Elektronikbereich und vieles mehr. Repertoirewünsche der SchülerInnen werden berücksichtigt, Kompositionsideen und Improvisationswünsche gefördert.

INSTRUMENTEN-BESCHAFFUNG

Die Beratung übernimmt gerne der/die Lehrer*in.

HÖRBEISPIEL



SINGEN

ist neben dem Sprechen der ureigenste Ausdruck des Menschen. Beim Singen ist der ganze Mensch, die ganze Person bzw. Persönlichkeit gefordert und beteiligt.

Das Fach Gesang wendet sich an all jene Personen, welche Freude am Singen haben und denen die Ausbildung ihrer Stimme ein Anliegen ist. Die Sängerinnen und Sänger lernen ein vielfältiges Musikrepertoire kennen.

VORAUSSETZUNGEN

für das Singen sind eine physiologisch gesunde Stimme, persönliche Offenheit und Sensibilität dem eigenen Körper gegenüber sowie eine grundlegende musikalische Eignung.

Für die Aufnahme sind musikalische Grundkenntnisse und Erfahrungen im Chor- oder Ensemblebereich hilfreich.

ZIELSETZUNG

der Vokalausbildung ist eine technisch richtig geführte Stimme, die frei von Nebengeräuschen und Fehlspannungen klingt, sich weich und anstrengungslos anhört und einen ausreichenden Tonumfang aufweist; die Schüler sollen zu einem ökonomischen Stimmgebrauch und einer guten Atemtechnik angeregt werden. Gefördert werden dabei Freude am ein- und mehrstimmigen Singen, Selbstwahrnehmung, emotionale Ausdrucksfähigkeit, Darstellungs- und Kommunikationslust und Fantasie. Grundkenntnisse in Musiktheorie und Gehörbildung werden vertieft.

EINSTIEGSALTER UND UNTERRICHTSFORM

Der Unterricht findet in der Gruppe (Vokalensemble) ab einem Alter von 13 Jahren statt. Dabei wird folgendes angeboten:

- > Stimmbildung in der Gruppe
- > Erarbeiten mehrstimmiger Literatur aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen
- > Gehörbildung und Musiklehre
- > Einzelbetreuung nach Möglichkeit

EIGNUNG

Die Fachlehrerin stellt in einem Eignungstest die musikalisch/stimmliche Eignung fest.





LIEBE ELTERN!

Ihr Kind hat sich entschieden, Euphonium/ Tenorhorn zu lernen. Sicher ist Ihnen bewusst, dass auch Sie ein gewisses Maß an Verantwortung übernommen haben, damit Ihr Kind dieses wunderschöne und anspruchsvolle Instrument erfolgreich erlernt. Der Erfolg Ihres Kindes hängt im Wesentlichen davon ab, wie sehr das Musizieren zu Hause geschätzt und gefördert wird.

Ein Instrument zu lernen ist für jedes Kind von außerordentlichem Wert, ganz egal, ob aus ihm später ein Zuhörer, Musikliebhaber oder Berufsmusiker wird.



DAS INSTRUMENT

Der Name Euphonium kommt aus dem Griechischen und bedeutet schöner Klang. Dadurch ist ein wichtiges Merkmal von diesem schönen tiefen Blechblasinstrument schon in seinem Namen beschrieben. Der wohlthuend weiche Klang ist vielen sicher in melodischen Teilen in unserer Blasmusik aufgefallen. Das Tenorhorn wird auch gern als das Cello des Blorchesters bezeichnet. Die Spieltechnik von Euphonium und Tenorhorn unterscheidet sich nur kaum, der Unterschied liegt im Einsatzbereich. Das Euphonium wird vor allem in der Brass Band und als Soloinstrument eingesetzt, das Tenorhorn hingegen gern in der Volksmusik und in den Blaskapellen. Eine geübte Instrumentalistin kann aber mühelos beide Aufgaben bewältigen. Das Mundstück des Tenorhorns und die Tonzeugung sind im Prinzip gleich

wie bei der Posaune, sodass vielfach gute Bläser sowohl Posaune als auch Tenorhorn - Euphonium spielen.

EINSTIEGSALTER UND EIGNUNG

Das Unterrichtsangebot richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Je nach körperlicher Konstitution können Kinder im Alter von 7 Jahren beginnen, in Ausnahmefällen auch früher. Mindestens die vier vorderen bleibenden Zähne sowie die Kieferpartie müssen bei Unter-

richtsbeginn gut entwickelt sein. Eine vorherige Beratung durch eine/n Fachlehrer/in ist empfehlenswert.

INSTRUMENTEN-BESCHAFFUNG

> Leihinstrumente sind an der Musikschule in begrenzter Anzahl (gegen Leihgebühr) vorhanden.

> Auch die Musikkapellen bieten den Eltern den Verleih von Instrumenten an.

> Beim einem eventuellen Kauf ist eine vorherige Absprache mit dem/der Lehrer*in wichtig!



HÖRBEISPIEL



LIEBE ELTERN!

Ihr Kind hat sich entschieden, Gitarre zu lernen. Sicher ist Ihnen bewusst, dass auch Sie ein gewisses Maß an Verantwortung übernommen haben, damit Ihr Kind dieses wunderschöne und anspruchsvolle Instrument erfolgreich erlernt. Der Erfolg Ihres Kindes hängt im Wesentlichen davon ab, wie sehr das Musizieren zu Hause geschätzt und gefördert wird. Ein Instrument zu lernen ist für jedes Kind von außerordentlichem Wert, ganz egal, ob aus ihm später ein Zuhörer, Musikliebhaber oder Berufsmusiker wird.

DAS INSTRUMENT

Das Wort „Gitarre“ leitet sich vom griechischen „kithara“ ab. Dieses beliebte Saiteninstrument ist von der Spieltechnik her den Zupfinstrumenten zuzuordnen. Es kann grundsätzlich zwischen klassischen, akustischen und

elektrischen Gitarren unterschieden werden. Die klassische Gitarre hat einen beidseitig eingebuchteten Korpus mit flachen Zargen und offenem Schallloch, einen Hals mit Bünden und eine Schraubenmechanik für die Saiten. Die sechs Saiten sind auf E - A - d - g - h - e' gestimmt und unterscheiden sich in ihrer Dicke und Beschaffenheit. Der durch ihnen erzeugte Ton wird durch den Korpus der Gitarre verstärkt. Besonders ausschlaggebend für den Klang ist das Material und die Qualität der Decke. Die Gitarre ist sowohl ein Solo- als auch ein Begleitinstrument und ist gut in Ensembles einzusetzen. Sie ist stilistisch sowohl in der Renaissance-/Barockmusik als auch in der Klassik bis zur Moderne und im Pop/Rock/Jazz (Basis für E-Gitarre) und den verschiedenen Spielarten der Folklore (Volksmusik, Flamenco, Bossa, Blues, u. v. m.) und Populärmusik zu Hause.

EINSTIEGSALTER UND EIGNUNG

Ab einem Alter von 7 Jahren kann mit dem Unterricht begonnen werden, in Ausnahmefällen bei entsprechender Konzentrations- und Aufnahmefähigkeit auch früher.

INSTRUMENTEN-BESCHAFFUNG

Das ideale Einstiegsinstrument ist eine Gitarre mit Nylonsaiten, welche eine geeignete Größe für die jeweiligen Schüler*innen aufweist. Die Körpergröße, die Arm-, die Hand- und Fingerlänge des Kindes sind für den Kauf entscheidend. Für eine fachkundige Beratung zum Kauf einer Gitarre stehen unsere Lehrkräfte gerne zur Verfügung.



HÖRBEISPIEL



LIEBE ELTERN!

Ihr Kind hat sich entschieden, Horn zu lernen. Sicher ist Ihnen bewusst, dass auch Sie ein gewisses Maß an Verantwortung übernommen haben, damit Ihr Kind dieses wunderschöne und anspruchsvolle Instrument erfolgreich erlernt. Der Erfolg Ihres Kindes hängt im Wesentlichen davon ab, wie sehr das Musizieren zu Hause geschätzt und gefördert wird. Ein Instrument zu lernen ist für jedes Kind von außerordentlichem Wert, ganz egal, ob aus ihm später ein Zuhörer, Musikliebhaber oder Berufsmusiker wird.

DAS INSTRUMENT

Die Urform des Horns ist das Tierhorn. Sowohl die deutsche

(Horn), als auch die italienische (corno) Bezeichnung deuten darauf hin. Das Horn ist Ende des 17. Jahrhunderts aus dem Jagd- und Posthorn hervorgegangen. Das moderne Horn hat ein kreisförmig gewundenes, überwiegend konisches Rohr mit drei Ventilen und ein trichterförmiges



Mundstück. Es wird aus Messing oder Goldmessing gefertigt. Sein Klang ist weich und warm und bietet vom metallischen Fortissimo bis zum verträumten Pianissimo viele dynamische Abstufungen. Heute wird vor allem das Doppelhorn in F/B (mit Umschaltventil) verwendet. Man kann mit dem Instrument im traditionellen – sowie im Blasorchester, bei Big Bands und anderen Formationen (etwa Jazz) mitspielen.

EINSTIEGSALTER UND EIGNUNG

Das Unterrichtsangebot richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Je nach körperlicher Konstitution können Kinder ab einem Alter von 7 Jahren beginnen, in Ausnahmefällen auch früher. Mindestens die vier vorderen bleibenden Zähne sowie die Kieferpartie müssen

bei Unterrichtsbeginn gut entwickelt sein. Eine vorherige Beratung durch eine/n Fachlehrer/in ist empfehlenswert.

INSTRUMENTEN-BESCHAFFUNG

- > Leihinstrumente (Kinderhörner) sind an der Musikschule in begrenzter Anzahl (gegen Leihgebühr) erhältlich.
- > Auch die Musikkapellen in Südtirol bieten den Eltern den Verleih von Hörnern an.
- > Bei einem eventuellen Kauf ist eine vorherige Absprache mit dem/der Lehrer*in wichtig!

HÖRBEISPIEL



LIEBE ELTERN!

Ihr Kind hat sich entschieden, Klarinette zu lernen. Sicher ist Ihnen bewusst, dass auch Sie ein gewisses Maß an Verantwortung übernommen haben, damit Ihr Kind dieses wunderschöne und anspruchsvolle Instrument erfolgreich erlernt. Der Erfolg Ihres Kindes hängt im Wesentlichen davon ab, wie sehr das Musizieren zu Hause geschätzt und gefördert wird. Ein Instrument zu lernen ist für jedes Kind von außerordentlichem Wert, ganz egal, ob aus ihm später ein Zuhörer, Musikliebhaber oder Berufsmusiker wird.



WO WIRD DIE KLARINETTE EINGESETZT?

In Musikkapellen, im Orchester, in Bands, in der Kammermusik und in verschiedenen Ensembles vom Duo bis zum Klarinettenchor und selbstverständlich auch solistisch. In jedem Alter gibt es Möglichkeiten des Zusammenspiels.

EINSTIEGSALTER UND EIGNUNG

Musikalische Vorkenntnisse sind zwar von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig. Man sollte Tonhöhen erkennen, rhythmisch klatschen können, und viel Geduld und Fleiß mitbringen. Mit der nötigen körperlichen Reife kann man ab 6 Jahren mit dem Unterricht beginnen. Das Einstiegs-

alter ist nach oben unbegrenzt. Besonders bei Kindern mit noch kleinen Fingern stellen die „Kinderinstrumente“ eine große Hilfe dar.

MUSIKSTILE

Die Klarinette wird sehr vielseitig verwendet: Wir spielen z.B.: Musik von Klassik bis in die Gegenwart, Pop, Jazz und vieles mehr.

INSTRUMENTEN-BESCHAFFUNG

> Leihinstrumente sind an der Musikschule in begrenzter Anzahl (gegen Leihgebühr) vorhanden.

> Auch die Musikkapellen in Südtirol bieten den Eltern den Verleih an.

> Einige Musikgeschäfte bieten auch eine Leihmiete von Kinderinstrumenten an.

> Vor dem Ankauf eines Instrumentes, wird eine Absprache mit der/dem Lehrer*in empfohlen.



HÖRBEISPIEL





LIEBE ELTERN!

Ihr Kind hat sich entschieden, Klavier zu lernen. Sicher ist Ihnen bewusst, dass auch Sie ein gewisses Maß an Verantwortung übernommen haben, damit Ihr Kind dieses wunderschöne und anspruchsvolle Instrument erfolgreich erlernt. Der Erfolg Ihres Kindes hängt im Wesentlichen davon ab, wie sehr das Musizieren zu Hause geschätzt und gefördert wird. Ein Instrument zu lernen ist für jedes Kind von außerordentlichem Wert, ganz egal, ob aus ihm später ein Zuhörer, Musikliebhaber oder Berufsmusiker wird.

EINSTIEGSALTER UND EIGNUNG

Das Erlernen des Klavierspiels ist grundsätzlich ab einem Alter von 6 Jahren möglich, wobei ein vorheriger Besuch der Musikalischen Früherziehung von Vorteil ist. Für das Kla-

vienspiel gibt es keine körperlichen Grundvoraussetzungen. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht notwendig, aber von Vorteil (etwa der vorherige Besuch der Musikalischen Früherziehung).

INSTRUMENTEN-BESCHAFFUNG

Beim Beginn des Klavierunterrichts ist die Auswahl eines geeigneten Instruments besonders wichtig. Empfohlen wird die Anschaffung eines mechanischen Instruments, also eines Pianinos oder Flügels. Da die Qualität auch bei elektrischen Instrumenten inzwischen sehr hoch ist, kann alternativ in den Anfangsjahren auch ein

elektrisches Klavier (E- Piano) angeschafft werden. Bei einem Ankauf eines Klaviers ist eine Beratung durch die Lehrkraft unbedingt empfehlenswert.



HÖRBEISPIEL





LIEBE ELTERN!

Ihr Kind hat sich entschieden, Posaune zu lernen. Sicher ist Ihnen bewusst, dass auch Sie ein gewisses Maß an Verantwortung übernommen haben, damit Ihr Kind dieses wunderschöne und

DAS INSTRUMENT

Die Posaune gehört zu den tiefen Blechblasinstrumenten, sie klingt eine Oktave tiefer als die Trompete. Die Posaune kann majestätisch kraftvoll, aber auch sehr weich und elegant



anspruchsvolle Instrument erfolgreich erlernt. Der Erfolg Ihres Kindes hängt im Wesentlichen davon ab, wie sehr das Musizieren zu Hause geschätzt und gefördert wird. Ein Instrument zu lernen ist für jedes Kind von außerordentlichem Wert, ganz egal, ob aus ihm später ein Zuhörer, Musikliebhaber oder Berufsmusiker wird.

klingen. Der Ton wird ebenso wie bei anderen Blechblasinstrumenten im Mundstück durch Lippenvibration erzeugt. Die Tonhöhen werden mit Hilfe des gleitenden Zuges verändert, das ist eine spannende Besonderheit der Posaune. Dadurch kann sie das unverwechselbare Glissando spielen, das oft im Jazz, in Big Bands oder zum Beispiel in

Zeichentrickfilmen zu hören ist. Die Posaune kommt meist als Tenor, aber auch als Bass- oder Altposaune vor, sie kann solistisch, im Orchester, in der Blaskapelle und in Bands aller Musikrichtungen eingesetzt werden. Für junge Posaunistinnen gibt es kleiner gebaute Instrumente, mit denen man relativ früh auf dem Instrument beginnen kann.

Eine vorherige Beratung durch eine/n Fachlehrer/in ist empfehlenswert.

INSTRUMENTEN-BESCHAFFUNG

> Leihinstrumente (Kinderposaune) sind an der Musikschule in begrenzter Anzahl (gehen Leihgebühr) erhältlich.

> Auch die Musikkapellen bieten den Eltern den Verleih von Posaunen an.

> Bei einem eventuellen Kauf ist eine vorherige Absprache mit dem/der Lehrer*in wichtig!

EINSTIEGSALTER UND EIGNUNG

Das Unterrichtsangebot richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Je nach körperlicher Konstitution können Kinder im Alter von 7 Jahren beginnen, in Ausnahmefällen auch früher. Mindestens die vier vorderen bleibenden Zähne sowie die Kieferpartie müssen bei Unterrichtsbeginn gut entwickelt sein.

HÖRBEISPIEL





LIEBE ELTERN!

Ihr Kind hat sich entschieden, Querflöte zu lernen. Sicher ist Ihnen bewusst, dass auch Sie ein gewisses Maß an Verantwortung übernommen haben, damit Ihr Kind dieses wunderschöne und anspruchsvolle Instrument erfolgreich erlernt. Der Erfolg Ihres Kindes hängt im Wesentlichen davon ab, wie sehr das Musizieren zu Hause geschätzt und gefördert wird.

Ein Instrument zu lernen ist für jedes Kind von außerordentlichem Wert.

DAS INSTRUMENT

Die Querflöte gehört zu den Holzblasinstrumenten, weil sie früher aus Holz gebaut wurde. Heute werden Flöten hauptsächlich aus Neusilber, Silber und Gold hergestellt. Zur Familie der Flö-

ten gehört auch die Piccoloflöte, Altflöte, Bassflöte, Kontrabassflöte und die Subkontrabassflöte. Die Querflöte ist in Blas-, Symphonie- und Querflötenorchester, in Holzbläserensembles und verschiedenen Kammermusikformationen zu hören. Das Repertoire der Flöte ist sehr vielseitig und reicht vom Barock bis zur Gegenwart. Die Flöte wird auch im Pop, im Jazz und in der Volksmusik gespielt.

EINSTIEGSALTER UND EIGNUNG

Das Einstiegsalter ist nach oben hin unbegrenzt. Wenn die körperliche Reife (z. B. Zahn- und Kieferstellung) und Konzentrationsfähigkeit gegeben sind, ist der Beginn mit der Querflöte ab 6 Jahren möglich, da es auch geeignete Kinderflöten gibt.

INSTRUMENTEN-BESCHAFFUNG

Grundsätzlich wird die Querflöte von den Eltern selbst besorgt.

➤ Leihinstrumente (Kinderflöten) sind an der Musikschule in begrenzter Anzahl (gegen Leihgebühr) erhältlich.

➤ Auch die Musikkapellen bieten den Eltern den Verleih von Querflöten an.

➤ Die Beratung übernimmt gerne der/die Lehrer*in.



HÖRBEISPIEL





LIEBE ELTERN!

Ihr Kind hat sich entschieden, Saxofon zu lernen. Sicher ist Ihnen bewusst, dass auch Sie ein gewisses Maß an Verantwortung übernommen haben, damit Ihr Kind dieses wunderschöne und anspruchsvolle Instrument erfolgreich erlernt. Der Erfolg Ihres Kindes hängt im Wesentlichen davon ab, wie sehr das Musizieren zu Hause geschätzt und gefördert

wird. Ein Instrument zu lernen ist für jedes Kind von außerordentlichem Wert, ganz egal, ob aus ihm später ein Zuhörer, Musikliebhaber oder Berufsmusiker wird.

DAS INSTRUMENT

Das Saxofon wird sehr vielseitig verwendet: Wir spielen z.B.: Mu-

sik von Klassik bis in die Gegenwart, Pop, Jazz und vieles mehr.

WO WIRD DAS SAXOFON EINGESETZT?

In Musikkapellen, im Orchester, in Bands, in der Kammermusik und in verschiedenen Ensembles und selbstverständlich auch solistisch. In jedem Alter gibt es Möglichkeiten des Zusammenspiels.

EINSTIEGSALTER UND EIGNUNG

Musikalische Vorkenntnisse sind zwar von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig. Man sollte Tonhöhen erkennen, rhythmisch klatschen können, und viel Geduld und Fleiß mitbringen. Mit der nötigen körperlichen Reife kann ab einem Alter von 7 Jahren mit dem Unterricht begonnen werden.

INSTRUMENTEN-BESCHAFFUNG

- > Leihinstrumente sind an der Musikschule in begrenzter Anzahl (gegen Leihgebühr) vorhanden.
- > Auch die Musikkapellen in Südtirol bieten den Eltern den Verleih an.
- > Einige Musikgeschäfte bieten auch eine Leihmiete von Kinderinstrumenten an.
- > Vor dem Ankauf eines Instrumentes, wird eine Absprache mit der/dem Lehrer*in empfohlen.



HÖRBEISPIEL





LIEBE ELTERN!

Ihr Kind hat sich entschieden, Schlagzeug zu lernen. Sicher ist Ihnen bewusst, dass auch Sie ein gewisses Maß an Verantwortung übernommen haben, damit Ihr Kind dieses wunderschöne und anspruchsvolle Instrument erfolgreich erlernt. Der Erfolg Ihres Kindes hängt im Wesentlichen davon ab, wie sehr das Musizieren zu Hause geschätzt und gefördert wird. Ein Instrument zu lernen ist für jedes Kind von außerordentlichem Wert, ganz egal, ob aus ihm später ein Zuhörer, Musikliebhaber oder Berufsmusiker wird.



DAS INSTRUMENT

Der Bereich der Schlaginstrumente hat in den letzten Jahrzehnten einen gewaltigen Aufschwung erlebt. Eine rasante Entwicklung bezüglich Instrumentariums sowie Spieltechniken hat stattgefunden und geht immer noch weiter. Heute ist das Einsatzgebiet eines Schlagwerkers sehr breitgefächert und vielfältig. Das Schlagwerkinstrumentarium zählt sicherlich zu den umfangreichsten Instrumentengruppen mit vielen tollen Möglichkeiten und immer wieder neuen Herausforderungen. Neben einem umfangreichen Repertoire an Sololiteratur gibt es u.a. folgende Möglichkeiten des gemeinsamen Musizierens: Schlagwerk/Percussions-Ensemble, Kammermusik (gemischt mit anderen Instrumenten), Blasorchester, Streichorchester, sowie in verschiedenen Band-Formationen.

Zu einer umfassenden Grundausbildung im

Schlagwerkbereich gehören u.a. folgende Instrumentenbereiche: Kleine Trommel, Drumset, Percussion, Stabspiele/Mallets, Pauken und weiteres klassisches Orchesterschlagwerk.

EINSTIEGSALTER UND EIGNUNG

Das Schlagzeugspiel kann grundsätzlich ab einem Alter von 8 Jahren erlernt werden. Ein gutes Rhythmusgefühl und Koordinationsvermögen (Arme – Beine, links – rechts) bilden eine gute Basis. Musikalische Vorkenntnisse sind

zwar von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig. Man sollte Tonhöhen erkennen, rhythmisch klatschen können, und viel Geduld und Fleiß mitbringen.

INSTRUMENTENBE-SCHAFFUNG FÜR DEN ANFANGSUNTERRICHT

- > 1 Paar Trommelstöcke
- > 1 Lehrbuch für „Kleine Trommel“

Eine fachliche Beratung mit der Lehrperson hinsichtlich des benötigten Instrumentariums ist empfehlenswert.



HÖRBEISPIEL



LIEBE ELTERN!

Ihr Kind hat sich entschieden, die Steirische Harmonika zu lernen. Sicher ist Ihnen bewusst, dass auch Sie ein gewisses Maß an Verantwortung übernommen haben, damit Ihr Kind dieses wunderschöne und anspruchsvolle Instrument erfolgreich erlernt. Der Erfolg Ihres Kindes hängt im Wesentlichen davon ab, wie sehr das Musizieren zu Hause geschätzt und gefördert wird. Ein Instrument zu lernen ist für jedes Kind von außerordentlichem Wert, ganz egal, ob aus ihm später ein Zuhörer, Musikliebhaber oder Berufsmusiker wird.

DAS INSTRUMENT

Die diatonische Ziehharmonika ist eines der wohl prägendsten Instrumente der Volksmusik im gesamten Alpenraum. Sie ist sowohl solistisch als auch in Ensembles hervorragend einsetzbar und erfreut sich nicht zuletzt deshalb großer Beliebtheit. Die Basis des Spielgutes bildet die alpenländische Volksmusik, es ist aber durchaus möglich, neue Stilrichtungen (Jazz, Choräle,...) mit diesem Instrument zu spielen.



len. Gemessen mit anderen Instrumenten ist die diatonische Ziehharmonika ein relativ „junges“ Instrument. So wurde 1829 in Wien der erste Vorläufer der heutigen Instrumente unter dem Namen „Accordion“ als Patent angemeldet.

EINSTIEGSALTER

Die diatonische Ziehharmonika kann grundsätzlich ab dem 8. Lebensjahr erlernt werden.

UNTERRICHTSFORM

Die ursprünglichste Methode dieses Instrument zu erlernen, basiert auf dem Prinzip Hören – und Nachspielen. Dadurch konnten zahlreiche regional unterschiedliche Stile bis heute erhalten sowie auch weiterentwickelt werden („Muttersprachen Methode“). Neben dieser Unterrichtsform wird auch der Unterricht nach Griff-

schrift (spezielle Notation für die diat. Ziehharmonika) und Normalnotation angeboten.

Der Unterricht kann sowohl im Einzel- als auch im Gruppenunterricht erfolgen.

INSTRUMENTEN-BESCHAFFUNG

Die Anschaffung erfolgt durch Kauf bzw. durch Mietkauf bei einem Harmonikahersteller oder einem Musikfachgeschäft. Es wird empfohlen, sich vor dem Kauf eines Instrumentes an ihre Lehrperson zu wenden, er/sie wird sie gerne beraten.

HÖRBEISPIEL



LIEBE ELTERN!

Ihr Kind hat sich entschieden, Trompete zu lernen. Sicher ist Ihnen bewusst, dass auch Sie ein gewisses Maß an Verantwortung übernommen haben, damit Ihr Kind dieses wunderschöne und anspruchsvolle Instrument erfolgreich erlernt. Der Erfolg Ihres Kindes hängt im Wesentlichen davon ab, wie sehr das Musizieren zu Hause geschätzt und gefördert wird. Ein Instrument zu lernen ist für jedes Kind von außerordentlichem Wert, ganz egal, ob aus ihm später ein Zuhörer, Musikliebhaber oder Berufsmusiker wird.

DAS INSTRUMENT

Die Trompete wurde um 1240 von der frühmittelalterlichen „Busine“ (Signalinstrument der Sarazenen) abgeleitet. Sie

ist ein Blechblasinstrument in Sopranlage mit Kesselmundstück und wird heute meist aus Messing oder Goldmessing gefertigt. Die drei Ventile ermöglichen ein vollchromatisches Spiel. Ihr Klang ist strahlend hell, festlich, schmetternd. Man hat mit der Trompete zahlreiche Mitspielmöglichkeiten im Blechbläserensemble, Big Bands, Symphonie- und Blasorchester. In der Unterhaltungsmusik und v. a. im Jazz spielt die Trompete eine hervorragende Rolle. Louis Armstrong und Miles Davis können hier nicht unerwähnt bleiben. Ein weiteres Blechblasinstrument in der Sopranlage ist das Flügelhorn, welches einen runden und weichen Klang hat. Verwendung findet es vor allem in der Blasmusik und im Jazz.

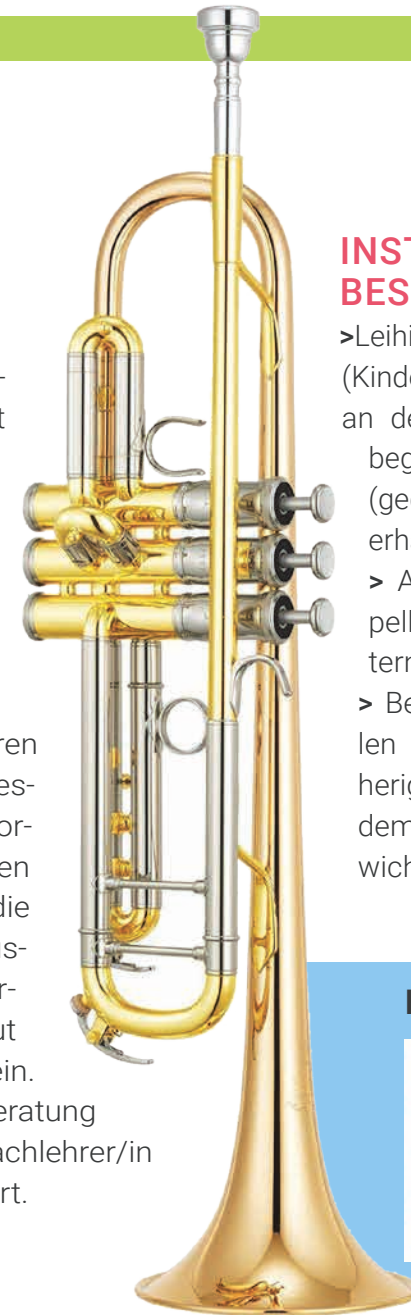
EINSTIEGS- ALTER UND EIGNUNG

Das Unterrichtsangebot richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Je nach körperlicher Konstitution können Kinder ab einem Alter von 7 Jahren beginnen. Mindestens die vier vorderen bleibenden Zähne sowie die Kieferpartie müssen bei Unterrichtsbeginn gut entwickelt sein. Eine vorherige Beratung durch eine/n Fachlehrer/in ist empfehlenswert.

INSTRUMENTEN- BESCHAFFUNG

- > Leihinstrumente (Kindertrompeten) sind an der Musikschule in begrenzter Anzahl (gegen Leihgebühr) erhältlich.
- > Auch die Musikkapellen bieten den Eltern den Verleih an.
- > Bei einem eventuellen Kauf ist eine vorherige Absprache mit dem/der Lehrer*in wichtig!



HÖRBEISPIEL



LIEBE ELTERN!

Ihr Kind hat sich entschieden, Violine zu lernen. Sicher ist Ihnen bewusst, dass auch Sie ein gewisses Maß an Verantwortung übernommen haben, damit Ihr Kind dieses wunderschöne und anspruchsvolle Instrument erfolgreich erlernt. Der Erfolg Ihres Kindes hängt im Wesentlichen davon ab, wie sehr das Musizieren zu Hause geschätzt und gefördert wird. Ein Instrument zu lernen ist für jedes Kind von außerordentlichem Wert, ganz egal, ob aus ihm später ein Zuhörer, Musikliebhaber oder Berufsmusiker wird.

DAS INSTRUMENT

Die Violine, oder auch „Geige“ genannt, gehört zur Familie der Streichinstrumente, jener Gattung von Musik-Instrumenten, deren am Holz-Korpus aufgespannte Saiten mit einem Bo-

gen gestrichen werden. Die Geige ist das kleinste Instrument seiner Familie und zeichnet sich durch einen hellen, strahlenden Klang aus.

Die Geige wird sowohl als Soloinstrument als auch als Kammermusik- und Orchesterinstrument eingesetzt und bietet dadurch viele Möglichkeiten, sich musikalisch auszudrücken. Besonders das frühe Zusammenspiel in der Gruppe bereitet viel Freude und bringt wertvolle musikalische und soziale Erfahrungen mit sich.

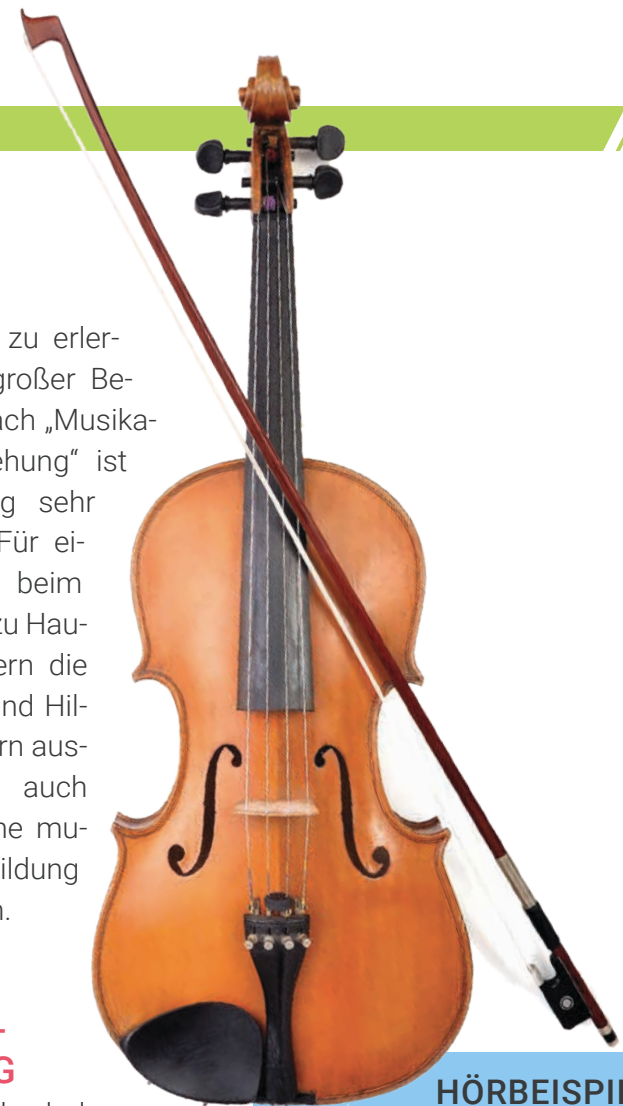
EINSTIEGSALTER UND EIGNUNG

Der Einstieg ist ab einem Alter von 6 Jahren möglich. In Ausnahmefällen auch früher. Ein feines Gehör, eine dem Alter entsprechende Konzentrationsfähigkeit, Feinmotorik und Ausdauer, aber auch der eigene Wunsch,

das Instrument zu erlernen, sind von großer Bedeutung. Das Fach „Musikalische Früherziehung“ ist als Vorbereitung sehr zu empfehlen. Für einen Lernerfolg beim täglichen Üben zu Hause ist bei Kindern die Unterstützung und Hilfe durch die Eltern ausschlaggebend, auch wenn diese keine musikalische Ausbildung genossen haben.

INSTRUMENTENBE-SCHAFFUNG

An der Musikschule sind Leihinstrumente (gegen Leihgebühr) in unterschiedlichen Größen vorhanden. Sollte ein Instrument angekauft werden, ist unbedingt die Beratung durch eine Lehrperson zu empfehlen.



HÖRBEISPIEL



WEITERE INFORMATIONEN
FINDEN SIE AUF
UNSERER WEBSEITE

